

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1823

72 (6.9.1823) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg- und Pfinz-Kreis / Beylage

Beilage zum Anzeiger-Blatt für den Kinzig-, Rurg-, und Pfingz-Kreis.

Nro. 72. Samstag den 6. September 1823.

Be k a n n t m a c h u n g.

(3) **Gernsbach.** [Erneuerung der Unterpfandsbücher.] Zufolge hohen Kreisdirectorialbeschlusses, die allgemeine Erneuerung der Unterpfandsbücher betreffend, werden alle diejenigen, welche Urkunden über Vorzugs- und Unterpfandsrechte besitzen, die von dem Amtsrevisorat oder einem Pfandgericht in diesseitigem Amtsbezirk ausgestellt sind, mit Ausschluß der Orte Ottenau und Michelbach, wo die Erneuerung bereits geschehen ist, aufgefordert, sie dem Großherzogl. Amtsrevisorat dahier bis zum 20. September d. J. in Ur- oder in beglaubter Abschrift vorzulegen, unter der Präjudiz, daß die Pfandgerichte sonst von ihrer gesetzlichen Haftverbindlichkeit dafür losgesprochen werden.

Gernsbach den 23. August 1823.
Großh. Bezirksamt.

K a u f - A n t r ä g e.

(1) **Bretten.** [Fruchtversteigerung.] In Gemäßheit hoher Verfügung werden Donnerstag den 18. d. M. Vormittags 10 Uhr auf diesseitigem Bureau 70 Mtr. Dinkel v. herrschf. Speicher in Helmsheim, 50 Mtr. Dinkel, und 100 Mtr. Haber vom herrschaftlichen Speicher in Zaisenhäusern in scheidlichen Partien gegen baare Bezahlung bei der Abfassung versteigert werden.

Bretten den 2. Sept. 1823.

Großherzogliche Domänenverwaltung.

(1) **Bruchsal.** [Fruchtversteigerung.] Zufolge höherer Verfügung versteigt die unterzeichnete Stelle Mittwoch den 10. Sept. Vormittags 10 Uhr auf dem herrschaftlichen Speicher dahier *salva ratificatione* 150 Malter Dinkel 1822er Gewächs in abgetheilten Partien zu 10 — 20 Malter nach Convenienz der Steiglehaber, welche anmit eingeladen werden.

Bei dieser Gelegenheit werden ebenfalls versteigt: 8 ganz gute mit Eisen beschlagene Fruchtstümmern nebst den Besack dazu bis zu $\frac{1}{2}$ Meile Bruchsaler Maasung, 3 dergleichen nebst Besack Speyerschen Maas, sodann ein ganz gutes starkes 100 Schuh langes Seil, so wie zwei kürzere von 20 Schuh lang.

Bruchsal den 3. Sept. 1823.

Großherzogl. Domänen-Verwaltung.

(2) **Rappenau.** [Brennholz-Lieferung betr.] Wir bedürfen noch für hiesiges Salinen-Etablis-

ment 2500 Klafter weiches oder gemeines Brennholz von 6 Schuh Höhe, 6 Schuh Breite und 4 Schuh Scheitelänge, alt Badischen Werkmaases zu 144 Kubikfuß.

Die Lieferung soll entweder fürs Ganze, oder theilweise von 50 und mehreren Klaftern, im Wege der Soumission begeben werden und müssen die Soumissionen spätestens bis zum 25. September d. J. franco hieher eingereicht seyn.

Das Holz kann tannen, forlen, eichen oder birken seyn und muß längstens bis zum 15. November d. J. frei auf den hiesigen Salinenplatz geliefert werden, woselbst dasselbe durch herrschaftliche verpflichtete Holzmesser gekehrt und abgemessen wird.

Die Soumissionen müssen die bestimmte Bemerkung enthalten, ob das Holz grobscheiteriges oder gemischtes Holz mit Prügeln, oder gänzlich Prügelnholz seye und von welcher Gattung. — Prügelnholz unter 2 Zoll Dicke wird nicht angenommen. Die Lieferung kann schon Anfangs Octobers beginnen, und wird innerhalb 4 Wochen nach deren Beendigung baar berichtigt.

Ludwigs-Salinen Rappenau den 28. August 1823.

Großherzogliche Salinen-Inspection.

E. W. Rosentritt. Koch.

vd. Reiff.

P a c h t a n t r ä g e u n d V e r l e i h u n g e n.

(2) **Durlach.** [Schäferverleihung.] Donnerstag den 25. September d. J., wird die Verpachtung der Wöschbacher Winter-Schaafräude die von Michaeli bis Georgi 1824, mit 100 bis 130 Stück Schaafe betrieben werden darf, auf dem Rathhause zu Wöschbach öffentlich vorgenommen und die nähere Bedingungen bekannt gemacht werden.

Durlach den 21. August 1823.

Großh. Bezirksamt.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

(1) **Waldshut.** [Warnung.] Es wird Ferdemann gewarnt, dem ledigen Johann Eckert, Sohn des Küfers Johann Eckert von Görwiel, etwas zu Vorgehen, indem sein Vater für nichts haftet.

Waldshut den 30. August 1823.

Großh. Bezirksamt.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein recir-
virter Scribent, welcher früher 6 Jahre bei Amtkre-
ditoraten arbeitete, und nun seit 3 Jahren bei einem
Amte als Actuar angestellt ist, wünscht in der Nähe
von - oder selbst in Karlsruhe bei einer verrechnen-
ten Stelle oder wieder bei einem Amte einen Platz zu
erhalten. Der Eintritt könnte in 3 oder 6 Monaten
geschehen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blat-
tes zu erfragen.

Auszug aus dem Verzeichniß.

Der vom 30. August bis 2. Sept. in Baden angekom-
menen Badegäste und anderer Fremden.

Im Badischen Hof. Fehr. v. Brockhausen, k.
preuß. Minister mit Familie aus Berlin. Fr. Gäd-
dens nebst Gattin aus Hamburg. Fr. Engelien aus
Rotterdam. Fr. Bronhead, Obrist mit Familie aus
England. Fr. Balon aus Paris. Fr. v. Jener, kais.
russ. Staatsrath aus Petersburg. Fr. Niehoff aus
Holland. Fr. Moore aus London. Fr. Roy von da.
Fr. Knight daher. Fr. Kerntay aus Schottland. Fr.
Bogte von da. Fr. Farie daher.

Im Waldreit. Fr. v. Wittberg, Offizier aus
Karaen. Fr. Weinsteiger mit Gattin aus Weissenbügg.

Im Drachen. Fr. Galli aus Breslau. Fr. Baur
aus Erlangen.

Im Hirsch. Fr. Helbiewier, k. niederl. Geschäfts-
träger in Karlsruhe. Dr. Helbiewier von da. Fr. Weiss-
kott aus Straßburg. Fr. v. Sengbusch nebst Bruder
aus Riga. Fr. Berger, Revisor aus Freiburg. Fr.
Montforth, Kaufmann von da. Fr. Wardenstein, Kauf-

mann daher. Fr. Herrmann aus Straßburg. Fr. Stutz,
Stadtschreiber mit Familie aus Landau. Fr. Laffon,
Apotheker von Schaffhausen. Fr. v. Herschfeld, Offizier
aus Coblenz. Fr. Bärenstein, Kaufmann aus Ebersfeld.
Fr. Bolling, Kaufmann aus Inndruck. Fr. Burgi,
Kaufmann aus Bern. Fr. Apfen, Kaufmann von da.
Fr. Dbouffier daher.

Im Salmen. Fr. Herrmann, Kaufmann mit
Familie aus Königsberg. Fehr. v. Roggenbach, Major
mit Gattin aus Mannheim. Fehr. v. Roggenbach, Ritz-
meister mit Gattin daher. Fr. Wesler, Kim aus Mühlheim.
Fr. Keinet, Lieutenant mit Gattin aus Hannover. Fr.
Keinet, Assessor mit Gattin von da. Fr. Thomas, Se-
nator aus Frankfurt a. M. Fr. Dr. Neff von da. Fr.
Lindheimer, Kaufmann mit Gattin daher. Fr. Woron
v. Chouard, kaisgl. französis. Marschall von Straßburg.
Fr. Gög, Rath aus Lichtenau. Fr. Herrboth aus Mün-
chen. Fr. Smelin, Geh. Postrath aus Karlsruhe. Fr.
Coulour und Fr. Mokilansky aus Straßburg.

In der Sonne. Fehr. v. Barabüter mit Gattin
aus Stuttgart. Fr. Geis mit Familie aus Berlin. Fr.
Zipfel, Municipalrath mit Gattin aus Colmar. Fr.
Herzog, Notair aus Basel. Fr. Schäd. Kaufmann von
da. Fr. Moser, Kaufm. aus Mannheim. Fr. Ritter,
Kapellmeister von da. Fr. v. Holle, Major mit Gattin
aus Karlsruhe. Fr. v. Saloni von da. Fr. Wenz,
Advokat aus Stuttgart. Fr. Wendelstadt aus Bregenz.

Im Ludwigsbad zu Lichtenenthal. Fr. Link,
Zehntungs-Commissair aus Singheim. Fehr. von Ram-
schwag, Rittmeister aus Konstanz.

In Privathäusern Fr. Frommel, Kaufmann
aus Karlsruhe. Fr. Frommel, Lieutenant von da. Fr.
Lump, Domainen-Verwalter aus Gernsbach. Fr. Potbier,
Rath bey der Præfectur in Straßburg. Fr. Kouchart
mit Familie aus den Niederlanden. Fr. Sebring, Hof-
sänger mit Gattin aus Karlsruhe. Fr. Heynemann,
Fabrikant aus Spener. Fr. Klose mit Gattin aus Of-
fenburg.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 30. August 1823.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.			Fleischtare.				
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	sch.	kr.	fl.	kr.	fl.		
Das Malter	5	47	5	17	6	—	Ein Weck zu	—	7	—	7	Das Pfund	fr.	8
Neuer Kernen	8	21	7	51	8	30	1 kr. hält	—	14	—	14	Ochsenfleisch	7	—
Alter Kernen	6	30	6	30	—	—	bito zu 2 kr.	—	13	—	13	Gemeines	6	6
Weizen	—	—	—	—	—	—	Weißbrod zu	1	13	1	10	Rindfleisch	6	6
Neues Korn	3	43	3	43	4	—	6 kr. hält	—	—	—	—	Kalb- fleisch	6	6
Altes Korn	—	—	—	—	—	—	Schwarzéro- b	—	—	—	—	Küplingsfl.	—	—
Gem. Frucht	2	40	2	40	4	—	zu 5 kr. hält	2	—	—	—	Hammeß	7	7
Gersten	2	50	2	50	3	—	bito zu 10 kr.	4	—	—	—	Schweinefl.	7	7
Haber	—	—	—	—	—	—	zu 5 kr. hält	—	—	2	3	Ochsenzunge	8	8
Weißkorn	—	—	—	—	1	12	zu 10 kr. hält	—	—	4	7	Ochsenmaul	8	8
Gewen d. Sii	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Ochsenfuß	8	8
Hansen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Kalb- kopff	22	16
Hobnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

(Wittualien = Preise.) Rindschmalz das Pfund 20 kr. — Schweinechmalz 20 kr. — Butter 17 kr.
Käse, gegöhrte 16 kr. — Eite 14 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 5 Eier 4 kr.

Verlag und Druck der G. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.